

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185
medien.pd-l@polizei.sachsen.de*
10.02.2026

Tatverdächtiger nach Einbruch gestellt | Tödlicher Verkehrsunfall | Flüchtiger Tatverdächtiger von Bürgern gestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 44|26

Verantwortlich: Tom Erik Richter (tr), Paul Engelmann (pe)

Tatverdächtiger nach Einbruch gestellt

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Kohlenstraße

Zeit: 06.02.2026, 21:05 Uhr

Beamte des Polizeireviers Leipzig-Zentrum haben mit der Unterstützung des Fachdienstes Einsatzübung einen tatverdächtigen 33-Jährigen (deutsch) nach einem Baustelleneinbruch stellen können.

Zeugen hatten einen verdächtigen Mann bei der Polizei gemeldet, welcher sich auf dem Gelände einer Baustelle aufhalten soll. Die Polizeibeamten konnten zunächst einen Mann in der Nähe des Tatortes ausfindig machen, welcher flüchtete, nachdem dieser die Beamten gesehen hatte. Die Verfolgung endete im Fahrstuhl eines Mehrfamilienhauses in der Tarostraße, in welchen sich der Tatverdächtige geflüchtet hatte. Da der 33-Jährige keine Ausweisdokumente mit sich führte, wurde er für eine zweifelsfreie Identifizierung auf das Polizeirevier Leipzig-Zentrum gebracht. Dort wurde er nach den notwendigen strafprozessualen Maßnahmen entlassen. Am Tatort selbst konnten die Beamten Spuren finden und sichern. Gegen den 33-Jährigen wird nun wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt. (tr)

Tödlicher Verkehrsunfall

Ort: S4, zwischen Delitzsch und Mocherwitz

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 09.02.2026, 12:50 Uhr

Am Montagmittag kam es auf der S4 zwischen Delitzsch und Mocherwitz zu einem tödlichen Verkehrsunfall, bei dem ein 71-Jähriger verstarb und ein 52-Jähriger (deutsch) schwer verletzt wurde.

Der 52-Jährige war mit einem BMW X1 in Richtung Mocherwitz unterwegs, als er aus bislang ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr kam. Dort kollidierte er frontal mit dem ihm entgegenkommenden 71-Jährigen, welcher mit einem VW Passat in Richtung Delitzsch fuhr. Der 71-Jährige wurde bei dem Unfall schwerst verletzt und verstarb noch vor Ort. Der Fahrer des BMW wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wird auf circa 100.000 Euro beziffert. Im Rahmen der Unfallaufnahme kam es auf der S4 zu Verkehrseinschränkungen. Die Verkehrspolizei hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen. (tr)

Flüchtiger Tatverdächtiger von Bürgern gestellt

Ort: Leipzig (Schönefeld-Ost), Löbauer Straße

Zeit: 09.02.2026, 11:05 Uhr

Ein 42-Jähriger (deutsch) wurde nach einem Ladendiebstahl von zwei Bürgern gestellt und bis zum Eintreffen der Polizei von diesen festgehalten. Zuvor hatte der 42-Jährige seine Verfolger mit Kieselsteinen und dem Diebesgut beworfen, aber nicht getroffen.

Der 42-Jährige wurde durch Zeugen in einem Geschäft auf der Löbauer Straße dabei beobachtet, wie er mehrere Flaschen Alkohol entwendet und anschließend aus dem Laden flüchtete. Ein 74-Jähriger folgte ihm und konnte diesen, zusammen mit einem 60-jährigen Passanten, einige Straßen weiter stellen und bis zum Eintreffen der zwischenzeitlich informierten Polizei festhalten. Während der Flucht warf der 42-Jährige Kieselsteine in Richtung des 74-Jährigen und eine Flasche auf den 60-Jährigen, traf aber niemanden. Der Fachdienst Einsatzzüge konnte dem Tatverdächtigen kurz nach dem Notruf habhaft werden. Nach den strafprozessualen Maßnahmen wurde der 42-Jährige aus diesen entlassen. Gegen ihn wird nun wegen räuberischen Diebstahls ermittelt. (tr)

Alkoholisierter Mazdafahrer verursacht Unfall

Ort: Rackwitz, K7429, zwischen Leipzig und Lemsel

Zeit: 09.02.2026, 18:50 Uhr

Auf der K7429 an der Schladitzer Bucht kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen einem alkoholisierten 39-Jährigen (ukrainisch) und einem 29-Jährigen, bei dem niemand verletzt wurde.

Der 39-Jährige war mit einem Mazda CX-30 in Richtung Leipzig unterwegs und wollte in einen Kreisverkehr einfahren. Dort übersah er mutmaßlich den 29-jährigen Mercedesfahrer, wodurch es zu einer Kollision kam. Die Beamten des Reviers Delitzsch stellten bei dem 39-Jährigen durch einen

Alkoholvortest einen Promillewert von circa 1,6 fest. Aus diesem Grund wurde bei ihm eine Blutentnahme durchgeführt und der Führerschein sichergestellt. Aufgrund des Unfalls war der Mazda nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Sachschaden wird auf 7.000 Euro geschätzt. Die Ermittlungen wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs wurden aufgenommen. (tr)

Auffahrunfall in Leutzsch

Ort: Leipzig (Leutzsch), Georg-Schwarz-Straße/Karl-Schurz-Straße

Zeit: 09.02.2026, gegen 18:10 Uhr

Am Montagabend kam es in der Georg-Schwarz-Straße zu einem Auffahrunfall, bei dem ein 35-Jähriger verletzt wurde.

Der Fahrer (35) befuhr mit seinem Peugeot die Georg-Schwarz-Straße und musste an der Kreuzung zur Karl-Schurz-Straße aufgrund einer roten Ampel anhalten. Eine Fahrerin (46, deutsch) fuhr mit ihrem Ford Kuga hinter dem Peugeot. Ersten Erkenntnissen nach beachtete sie den Peugeot nicht und fuhr auf diesem auf. Der Fahrer des Peugeot verletzte sich und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Die Fahrerin verletzte sich leicht, musste aber nicht medizinisch behandelt werden. Beide Pkw waren infolge des Verkehrsunfalls nicht mehr fahrbereit. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 15.000 Euro. Die Georg-Schwarz-Straße war aufgrund des Unfalls für circa zwei Stunden komplett gesperrt, wodurch es unter anderem zu Einschränkungen für Straßenbahnen kam. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. (pe)